

"Klassensprecher"-Vorstufe

Beitrag von „pinacolada“ vom 8. März 2011 20:12

Zitat

Original von sjahnlea

Mh, tut mir leid, aber so richtig hilft mir das nicht weiter. Du meinst, es sollte lieber kein Kind für Ruhe sorgen in der Klasse, wenn ich mal vor die Tür muss?

Wie stellst du dir denn vor, dass sie das machen sollen?

Ich verlasse schon mal die Klasse, sage dann, dass jeder auf sich selbst aufpasst und wenn ich wiederkomme, frage ich, wer es geschafft hat, leise weiterzuarbeiten und auf seinem Platz sitzen zu bleiben. Die es nicht schaffen, wissen dann schon, dass sie sich eine Zahl auf der Ampel nach oben setzen müssen und das machen sie dann auch bzw. manchmal gibt es auch eine Belohnung (Spiel, Vorlesen...) für die Klasse, wenn es geklappt hat.

Ich würde niemals ein oder zwei Kinder in solch eine Situation bringen, für das Verhalten der anderen verantwortlich sein zu müssen bzw. es zu kontrollieren und zu melden (denunzieren?). Ansonsten finde ich Klassensprecher aber schon ab dem ersten Schuljahr sinnvoll - haben wir auch. Sie sind dann Vertreter der Klasse und ihrer Anliegen in der Schülerkonferenz, die unser Rektor mit allen Klassensprechern ab und zu abhält, dürfen an offiziellen Anlässen etwas übergeben o.ä.

Ansonsten habe ich die Erfahrung gemacht, dass die Kinder schon ganz gut wissen, welche Kinder für solche Aufgaben gut geeignet sind und welche Eigenschaften sie haben sollten. Das ergibt sich ja daraus, wenn du erklärst, welche Aufgaben ein Klassensprecher haben wird und dann nachfragst, was dazu wichtig ist.

LG pinacolada